

Himmelsthürer gewinnen drei Kreisentscheide

71 Schulmannschaften aus der Stadt und dem Kreis nehmen an „Jugend trainiert für Olympia“ teil – das ist ein Rekord

Hildesheim. Der Schulfußball-Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ auf Kreisebene ist abgeschlossen. 52 Jungen-Mannschaften und 19 Mädchen-Teams aus Stadt und Landkreis traten an – das ist Rekord. Wesentliche Ziele des Wettbewerbs sind die Talentförderung sowie die Vermittlung olympischer Werte wie Fairness, Teamgeist und Leistungsbereitschaft.

Dabei sorgte Roland Weiterer von der Sportstiftung Hildesheim für eine Überraschung. Zur Förderung von „Jugend trainiert für Olympia“ überreichte er einen Scheck über 500 Euro an Günther Schaper, dem Beauftragten für Schulfußball.

Sieger beim Kreisentscheid Jungen-WK II wurde das Gymnasium Sarstedt. Von der ersten bis zur letzten Minute war die Mannschaft konzentriert und zeigte eine souveräne Leistung. Dabei wurde das ge-

samte Turnier ohne Gegentor beendet.

Platzierungen: 1. Gymnasium Sarstedt, 2. Gymnasium Himmelsthür, 3. Realschule Himmelsthür, 4. Gymnasium Andeanum.

In der Jungen-Wertungsklasse III setzte sich das Gymnasium Alfeld gegen 15 Teams durch. Überzeugend war die Abwehr um Torwart Louis Klimm – er fing sich in fünf Spielen nur ein Tor.

Platzierungen: 1. Gymnasium Alfeld, 2. CJD Elze, 3. Robert-Bosch-Gesamtschule, 4. Gymnasium Himmelsthür.

In der WK IV holte das Jungen-Team des Gymnasiums Himmelsthür den Titel an die Fohlenkoppel.

Platzierungen: 1. Gymnasium Himmelsthür, 2. Gymnasium Marienschule, 3. Gymnasium Alfeld, 4. Gymnasium Sarstedt.

Die Mädchenmannschaft des Goethegymnasiums wurde Sieger



Eine Szene aus dem „Endspiel“ in der WK III: Die Mädchen des Gymnasiums Himmelsthür fegten die Robert-Bosch-Gesamtschule mit 7:0 vom Platz.

FOTO: PRIVAT

im Kreisentscheid der WK II. Nach einem packenden Elfmeterschießen siegte sie im Finale gegen die Marienschule mit 3:2.

Platzierungen: 1. Goethegymnasium, 2. Gymnasium Marienschule, 3. Gymnasium Himmelsthür, 4. Robert-Bosch-Gesamtschule.

Die Mädchen des Gymnasiums Himmelsthür mussten in der WK III krankheitsbedingt ohne Ersatzspielerinnen antreten. Trotzdem siegte das Team im Kreisentscheid.

Platzierungen: 1. Gymnasium Himmelsthür, 2. Robert-Bosch-Gesamtschule, 3. Gymnasium Josephinum, 4. Realschule Himmelsthür.

In der Mädchen-WK IV machte das Himmelsthürer Gymnasium das Triple perfekt. Auch hier holte die Schule den Titel. Allerdings traten in der WK IV nur drei Teams an.

Platzierungen: 1. Gymnasium Himmelsthür, 2. Robert-Bosch-Gesamtschule, 3. Gymnasium Sarstedt.